



## Zusammenschluss ARA Wartau – ARA Sargans

# AUSSCHREIBUNG REALISIERUNG

(offenes Verfahren)

---

## Angebot für Planerleistungen SIA Phasen 41 - 53

---

---

### Eingabesumme

Ingenieurhonorar (gemäss Beilage 1)	Eingabe	Bereinigt *
<b>Honorarsumme inkl. MwSt.</b>	<b>Fr. ....</b>	<b>Fr. ....</b>

\* leer lassen

Ingenieurbüro

Ort / Datum

Stempel / Unterschrift

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>ADMINISTRATIVE ANGABEN ZUR OFFERTE</b>	<b>1</b>
1.1	Bauherr / Auftraggeber	1
1.2	Projektorganisation	1
1.3	Verfahrensart	2
1.4	Auftragsart	2
1.5	Auskünfte während der Offertphase	2
1.6	Begehung	2
1.7	Eingabe der Offerte	2
1.8	Offertöffnung	2
1.9	Termine	2
1.10	Eignungskriterien	3
1.11	Zuschlagskriterien	3
1.12	Offertbearbeitung	3
1.13	Verbindlichkeit	4
1.14	Sprache	4
1.15	Bietergemeinschaften	4
1.16	Aufteilung in Lose	4
1.17	Varianten oder Teilangebote	4
<b>2</b>	<b>UNTERLAGEN</b>	<b>5</b>
2.1	Ausschreibungsunterlagen	5
2.2	Projektgrundlagen	5
2.3	Einzureichende Unterlagen	5
<b>3</b>	<b>PROJEKT BESCHRIEB</b>	<b>7</b>
3.1	Ausgangslage	7
3.2	Ziele	7
3.3	Projektübersicht	8
3.4	Projektumfang Teil «Bau»	9
3.5	Projektkosten	9
3.6	Übergeordneter Terminplan	10
<b>4</b>	<b>AUFGABEN UND LEISTUNGSBESCHRIEB</b>	<b>11</b>

---

<b>4.1</b>	<b>Auftrag generell</b>	<b>11</b>
<b>4.2</b>	<b>Übernahme Bauprojekt</b>	<b>11</b>
<b>4.3</b>	<b>PHASE 41 Ausschreibung</b>	<b>11</b>
<b>4.4</b>	<b>PHASE 51 Ausführungsprojekt</b>	<b>12</b>
<b>4.5</b>	<b>PHASE 52 Ausführung, Bauleitung</b>	<b>12</b>
<b>4.6</b>	<b>PHASE 53 Inbetriebnahme, Abschluss</b>	<b>12</b>
<b>4.7</b>	<b>Zusatzleistungen</b>	<b>12</b>
<b>5</b>	<b>HONORIERUNG</b>	<b>13</b>
<b>5.1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>13</b>
<b>5.2</b>	<b>Globalhonorar</b>	<b>13</b>
<b>5.3</b>	<b>Honorar nach Zeitaufwand</b>	<b>13</b>
<b>5.4</b>	<b>Nebenkosten</b>	<b>13</b>
<b>5.5</b>	<b>Dokumentationskosten</b>	<b>13</b>
<b>5.6</b>	<b>Rechnungsstellung</b>	<b>14</b>
<b>6</b>	<b>BESONDERE VEREINBARUNGEN</b>	<b>14</b>
<b>6.1</b>	<b>Kommunikation mit Dritten</b>	<b>14</b>
<b>6.2</b>	<b>Spezielle Vorschriften</b>	<b>14</b>
<b>6.3</b>	<b>Wichtige Vorkommnisse</b>	<b>14</b>
<b>6.4</b>	<b>Haftung und Verjährung</b>	<b>14</b>

## **Beilagen**

---

<b>Beilage 1</b>	<b>Honorarberechnung</b>
<b>Beilage 2</b>	<b>Firmenspezifische Angaben</b>
<b>Beilage 3</b>	<b>Angaben zur Organisation und Ausführung der Projektierungsarbeiten</b>
<b>Beilage 4</b>	<b>Selbstdeklaration / Bestätigung des Anbieters</b>

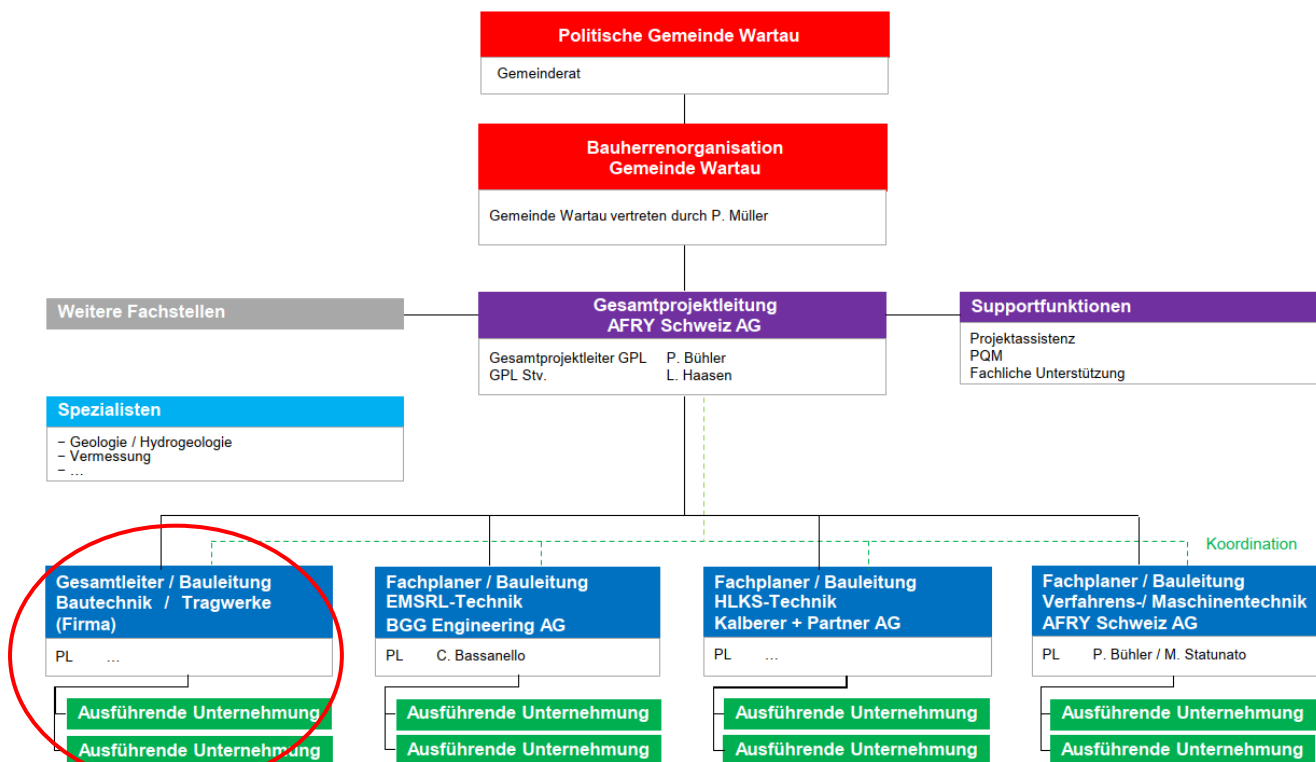
---

## 1 ADMINISTRATIVE ANGABEN ZUR OFFERTE

### 1.1 Bauherr / Auftraggeber

Politische Gemeinde Wartau  
Poststrasse 51  
9478 Azmoos

### 1.2 Projektorganisation



**Zu offerierende Planerleistungen  
Als Teil «Bau» bezeichnet**

Projektleiter Bauherr  
Betriebsleiter ARA  
Wartau u. ARA Sargans

Peter Müller

Tel: +41 81 720 44 70  
Mail: [peter.mueller@ara-sargans.ch](mailto:peter.mueller@ara-sargans.ch)

Gesamtprojektleiter:

Peter Bühler

Tel: +41 81 255 19 61  
Mail: [peter.buehler@afry.ch](mailto:peter.buehler@afry.ch)

### 1.3 Verfahrensart

Offenes Verfahren

### 1.4 Auftragsart

Dienstleistungsauftrag

### 1.5 Auskünfte während der Offertphase

Allfällige Fragen sind bis spätestens Dienstag, 24. August 2021 zu stellen.

Fragen sind in deutscher Sprache unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) im "Forum" einzureichen. Sie werden allen Bezügerinnen der Ausschreibungsunterlagen gleichlautend unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) im "Forum" beantwortet.

### 1.6 Begehung

Es findet keine Begehung statt.

### 1.7 Eingabe der Offerte

Die Offerte ist in einem verschlossenen Couvert mit dem Stichwort:

**„Nicht öffnen / Submission Planerleistungen, Zusammenschluss ARA Wartau – ARA Sargans“**

an folgende **Adresse** einzureichen:

Politische Gemeinde Wartau  
Poststrasse 51  
9478 Azmoos

**Eingabetermin:** Dienstag, 14.09.2021

Die Offerten sind mit der Post (A-Post) aufzugeben. Angebote ohne Poststempel einer schweizerischen Poststelle sowie Eingaben ohne richtige Aufschrift auf dem Couvert sind ungültig.

### 1.8 Offertöffnung

Die Offertöffnung findet statt am: Donnerstag, 16. September 2021 um 09:00 Uhr.

### 1.9 Termine

Die massgebenden Termine für die Projektbearbeitung sind wie folgt festgelegt:

<b>Mitteilung Vergabeentscheid</b>	<b>Ende September 2021</b>
<b>Start Ausführungsprojekt u. Submission</b>	<b>ab Oktober/Nov. 2021</b>
<b>Ersatz der Schneckenpumpen Seidenbaum</b>	<b>ca. März 2022</b>
<b>Baustart 1. Etappe (PW Seidenbaum – ARA Sargans)</b>	<b>ca. Mai 2022</b>
<b>Baustart 2. Etappe (PW Wartau – PW Seidenbaum)</b>	<b>ca. Mai 2023</b>

### 1.10 Eignungskriterien

Für die Projektierung und Ausführung wird folgende minimale Erfahrung im entsprechenden Fachbereich vorausgesetzt:

Die anbietende Firma hat mindestens zwei ähnliche Tiefbauprojekte ausgeführt mit einer Bausumme von je mind. CHF 1'000'000.-, während der letzten 10 Jahren.

### 1.11 Zuschlagskriterien

Die Angebote werden aufgrund der folgenden Kriterien und Gewichtung beurteilt:

#### Projektbezogene Aufgabenanalyse (25%)

- Erkennung der technisch kritischen Belange
- Massnahmen zur Meisterung der Herausforderungen, zur Sicherung des Projekterfolges.
- Andere relevante Aspekte aus der Sicht des Anbieters

Beurteilung:	ausgezeichnet	gut	genügend	ungenügend
Bewertung:	3	2	1	0

#### Qualität (35%)

- Erfahrung und Referenzen in vergleichbaren Projekten
- Projektorganisation
- Erfahrung und Referenzen Projektleiter u. Bauleiter
- Qualität der abgegebenen Unterlagen

Beurteilung:	ausgezeichnet	gut	genügend	ungenügend
Bewertung:	3	2	1	0

#### Preis (40%)

Das tiefste bereinigte Angebot erhält die maximale Punktzahl (3). Angebote, deren Preis 50% oder mehr über dem tiefsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte. Dazwischen erfolgt die Bewertung linear (auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet).

Die Gesamtbeurteilung ergibt sich als Summe der Produkte aus Beurteilung und Gewichtung. Für die Bewertung der projektbezogenen Aufgabenanalyse und der Qualität ist die Vergabe von halben Punkten möglich.

### 1.12 Offertbearbeitung

Der Projektverfasser hat das vollständige Angebot ausgefüllt, ohne eigene Abänderungen, Ergänzungen oder Streichungen und mit allen verlangten Unterlagen einzureichen.

Unvollständig ausgefüllte Angebote werden von der Submission ausgeschlossen. Teilangebote sind nicht zulässig.

Die Aufwendungen für die Ausarbeitung der Honorarofferte gehen zu Lasten des Offerenten. Eventuelle Vorbehalte zum Angebot oder Abänderungsvorschläge sind separat abzugeben. Das Angebot bildet für einen allfälligen Ingenieurvertrag einen integrierenden Bestandteil.

### **1.13 Verbindlichkeit**

Die Dauer der Verbindlichkeit der Angebote beträgt 6 Monate.

### **1.14 Sprache**

Sprache des Verfahrens und der Projektbearbeitung ist Deutsch

### **1.15 Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die technische- und administrative Federführung muss durch die gleiche Firma wahrgenommen werden.

Der Gesellschafter einer Bietergemeinschaft darf sich nur in einem Bewerbungsteam beteiligen. Die federführende Firma ist genau zu bezeichnen.

### **1.16 Aufteilung in Lose**

Nein

### **1.17 Varianten oder Teilangebote**

Varianten und Teilangebote sind nicht zugelassen

## **2 UNTERLAGEN**

### **2.1 Ausschreibungsunterlagen**

- Publikation Simap
- Dokument: Angebot für Planerleistungen SIA Phasen 41 bis 53 mit Beilagen
- Bericht und Pläne Auflageprojekt

### **2.2 Projektgrundlagen**

- Bericht und Pläne Auflageprojekt
- Bestandespläne (nicht überprüft)
- DGM-Aufnahmen

### **2.3 Einzureichende Unterlagen**

Das vollständig ausgefüllte Offertformular ist zusammen mit folgenden Beilagen einzureichen. Abänderungen sind nicht zulässig.

Die Unterlagen sind in Papierform und auf einem Stick einzureichen.

#### **Honorarberechnung**

Für die in Beilage 1 aufgeführten Leistungen ist die Honorarberechnung vollständig auszufüllen.

Auf der Titelseite des Angebots ist die Honorarsumme einzutragen.

#### **Firmenspezifische Angaben**

Beilage 2 ist vollständig auszufüllen.

Referenzblätter der Projekte für die Erfüllung der Eignung gemäss Kap. 1.10.

Objektbezogene Firmenreferenzen können als Auszug aus der Firmendokumentation abgegeben werden.

#### **Angaben zur Organisation und Ausführung der Projektierungsarbeiten**

Beilage 3 ist vollständig auszufüllen.

Das Terminprogramm ist separat abzugeben.

#### **Arbeitsschutzbestimmungen / wirtschaftliche Anforderungen**

Das Blatt "Selbstdекlaration / Bestätigungen des Anbieters" (Beilage 4) ist auszufüllen, zu unterschreiben und abzugeben.

#### **Projektbezogene Aufgabenanalyse (1.11 Zuschlagskriterium)**

Die projektbezogene Aufgabenanalyse ist auf max. 2 A4 zu erstellen und mit dem Angebot einzureichen (Grösse der Schrift: Arial 11 (mind.))

- Erkennung der technisch kritischen Belange
- Massnahmen zur Meisterung der Herausforderungen, zur Sicherung des Projekterfolges.
- Andere relevante Aspekte aus der Sicht des Anbieters



### **Mitarbeiterliste**

Eine projektspezifische Mitarbeiterliste ist als Beilage zum Angebot abzugeben. Erforderliche Angaben bezüglich der Mitarbeiter:

- Name und Vorname
- Jahrgang
- Berufsausbildung, Abschlussjahr
- Anzahl Berufsjahre
- Honorarkategorie
- Fachgebiet und Tätigkeit
- Vorgesehene Funktion im Projekt.

### 3 PROJEKTDESCRIB

#### 3.1 Ausgangslage

Die ARA Sargans und die ARA Wartau hätten in den nächsten Jahren umfassend saniert werden müssen, damit der Betrieb gesichert und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden hätten können. Für die ARA Wartau erwies sich ein Anschluss an die ARA Sargans als wirtschaftlicher. Die Gemeinde stimmte im Juni 2018 dem Zusammenschluss und dem Baukredit über CHF 7.875 Mio. (exkl. MWSt.) bzw. 8.48 Mio. inkl. MWSt. zu.

Das Projekt umfasst die Förderung des Abwassers der Gemeinde Wartau zur ARA Sargans in zwei Pumpwerkstufen: Die untere Pumpwerkstufe (PW Wartau) fördert das Abwasser der Dörfer Fontnas, Weite, Gretschins und Plattis bis zum Pumpwerk/Regenbecken Seidenbaum. Die obere Pumpwerkstufe pumpt das gesamte Abwasser von Wartau (ab Pumpwerk Seidenbaum) bis zur ARA Sargans.

Die Auslegung des Pumpwerks Seidenbaum (obere Pumpwerkstufe) erfolgt für eine Fördermenge von 84 l/s, wobei diese im Ausbaukonzept 2040 mit Anpassungen bei den Pumpen bis 90 l/s erhöht werden könnte. Es sind 3 Tauchpumpen à 42 l/s geplant, sodass maximal zwei Pumpen parallel in Betrieb sind und eine redundant ist. Diese fördern in zwei parallelen Druckleitungen DN 250 mm. Zum Schutz der Pumpen wird ein Kiesfang und eine Rechenanlage installiert. Das bestehende Pumpwerk-Gebäude wird erweitert. Das Schneckenhebewerk und das Regenbecken bleiben in Betrieb.

Bei der unteren Pumpwerkstufe wird das Pumpwerk Wartau für eine Fördermenge von 16 l/s ausgelegt. Es sind 3 Tauchpumpen à 8 l/s vorgesehen, sodass maximal zwei Pumpen parallel in Betrieb sind und eine redundant ist. Diese fördern in zwei parallelen Druckleitungen DN 110 mm. Das Pumpwerk wird im Sandfang der heutigen ARA erstellt und das Rechengebäude entsprechend erweitert. Die vorhandene Rechenanlage wird zum Schutz der Pumpen weiter betrieben. Der Pumpensumpf von 8 m<sup>3</sup> genügt für den Normalbetrieb. Muss Abwasser länger gespeichert werden, überläuft der Sumpf in den Speicher von 100 m<sup>3</sup>.

Die nicht mehr benötigten Ausrüstungen der ARA Wartau werden demontiert.

Die Elektroanlagen (Steuerungen, Installationen, Messtechnik und Leittechnik) werden komplett neu erstellt.

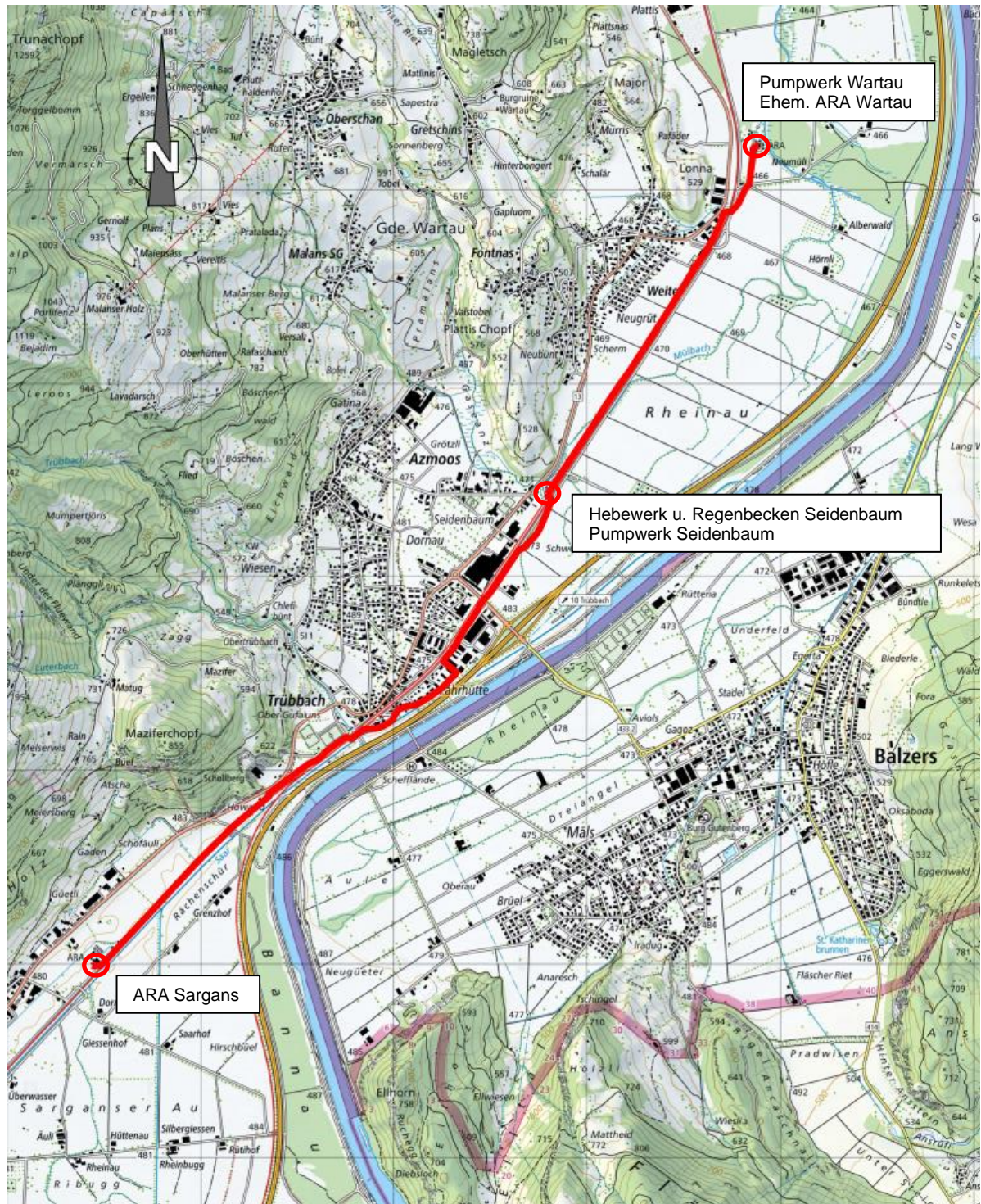
#### 3.2 Ziele

Mit dem Projekt „Zusammenschluss ARA Wartau – ARA Sargans“ soll die bestehende Abwasserreinigungsanlage Wartau aufgehoben und das Abwasser der Gemeinde Wartau zur ARA Sargans gepumpt werden.

Übergeordnete Ziele:

- Hohe Betriebssicherheit auch bei stark schwankenden Belastungen
- Betriebsfreundliche, unterhaltsarme und umweltfreundliche Verfahrens- und Maschinenteknik
- Optimale Nutzung der bestehenden Bausubstanz und Infrastruktur, wo wirtschaftlich sinnvoll und vertretbar
- Optimale Investitions- und Betriebskosten
- Aufrechterhaltung des Betriebs und Gewährleistung der heutigen Reinigungsleistung während des gesamten Baus.

### 3.3 Projektübersicht



### 3.4 Projektumfang Teil «Bau»

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die beiden Pumpwerke und die Druckleitungen mit den Hauptelementen:

- Pumpwerk Seidenbaum komplett<sup>1</sup> mit Ausnahme der unten aufgeführten Teile
- Pumpwerk Wartau komplett<sup>1</sup> mit Ausnahme der unten aufgeführten Teile
- Abwasserleitungen und Abwasserdruckleitungen

Ergänzend gehören folgende Elemente zum Projekt

- Mehrere Bohrungen (Querungen) unter Bahntrasse und Koordination mit SBB, inkl. Überwachung der Bohrarbeiten
- Bohrung (Querung) unter Trübbach
- Erschliessungen Nachbarparzellen (Nr. 841 und 1161) beim PW Seidenbaum

**Nicht Teil** der vorliegende Ausschreibung sind:

- Submission folgender Ausrüstungsteile:
  - Ersatz Schneckenpumpen Hebewerk Seidenbaum
  - Pumpen, Rechenanlage und Ausrüstung Kiesfang beim PW Seidenbaum
  - neue Schneckenpumpen Hebewerk Wartau
  - Pumpen und Ausrüstung Speicher beim PW Wartau
- Rückbau der Ausrüstung auf der ARA Wartau
- Umbau Wärmepumpe von gereinigtem Abwasser auf Grundwasser
- Elektro- und HLKS-Planung

### 3.5 Projektkosten

Die betriebsbereite Erstellung des Projekts „Zusammenschluss ARA Wartau – ARA Sargans“ betragen rund CHF 8.35 Mio. (Stand: 2019, inkl. MwSt., Kostengenauigkeit +/- 10%)

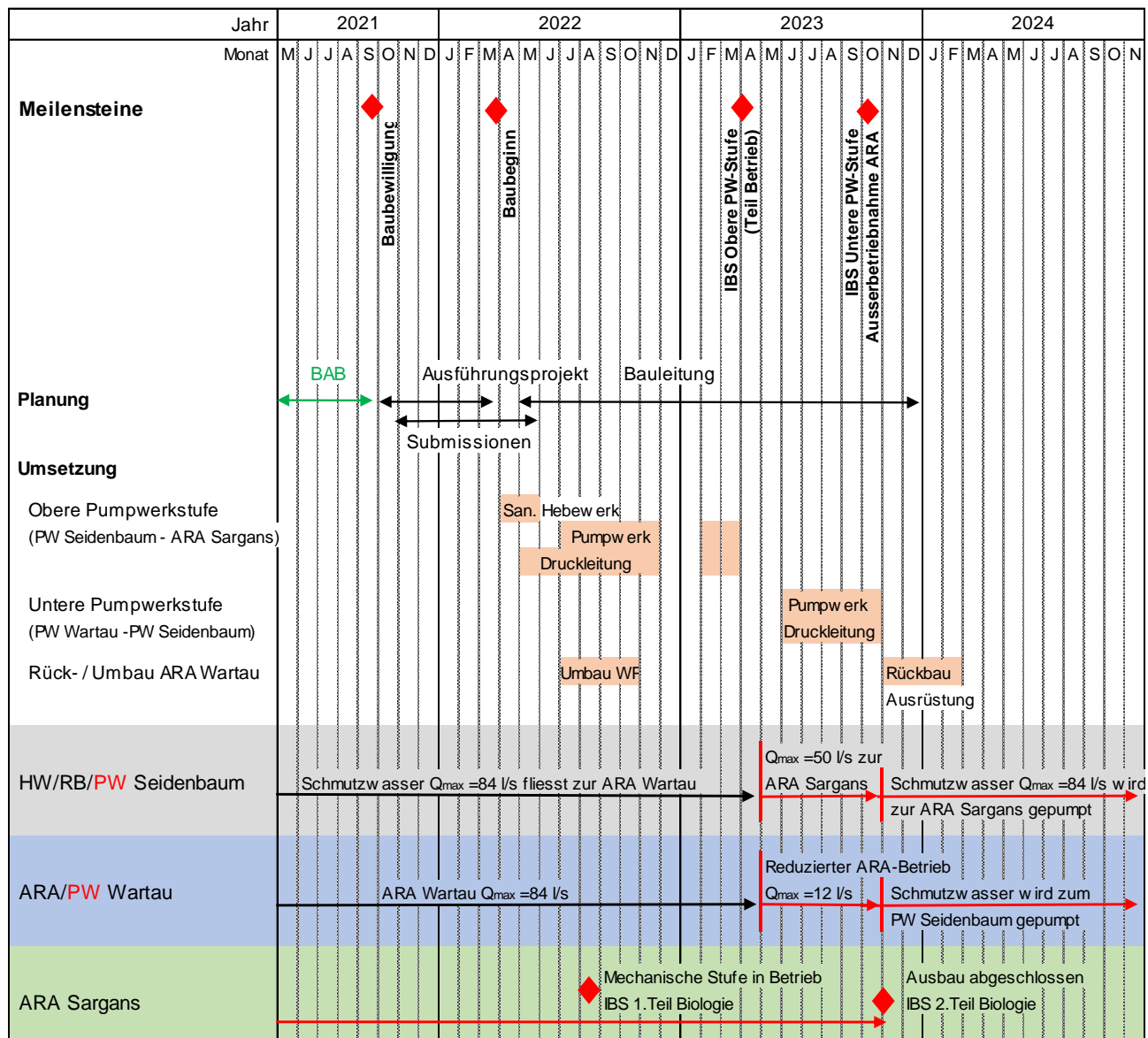
Davon beträgt der Kostenanteil «Bau» (ohne Ausrüstung, ohne Elektro, ohne Honorare/NK und Unvorhergesehenes) rund CHF 4.61 Mio. exkl. MwSt. bzw. rund CHF 4.96 Mio. inkl. MwSt.

---

<sup>1</sup> Sämtliche erforderlichen Gewerke: Baumeister, Metallbau, Maler, Bedachung, etc.



### 3.6 Übergeordneter Terminplan



#### Ergänzungen:

Die Baubewilligung/BAB wurde eingereicht. Die Genehmigung sollte im August 2021 erfolgen.

Die obere Pumpwerkstufe PW Seidenbaum → ARA Sargans wird bis Ende 2022 fertig gestellt. Die Inbetriebnahme der oberen Pumpwerkstufe erfolgt aber erst im Frühling 2023 vor Beginn der Bauarbeiten für die untere Pumpwerkstufe.

#### Begründung:

Die ARA Sargans wird seit Frühling 2020 erweitert. Im Herbst 2022 ist die mechanische Stufe und der erste Teil der Biologie in Betrieb. Der zweite Teil muss noch erstellt werden. Die Kapazität der biologischen Stufe (Beckenblock 1/2) ist nur ausreichend, wenn die Abwassertemperatur über 11° liegt. Ansonsten braucht es eine Vorfällung. Die ARA Wartau wird daher solange als möglich genutzt.

Die untere Pumpwerkstufe PW Wartau → PW Seidenbaum wird im Herbst 2023 fertiggestellt. Die Inbetriebnahme erfolgt so rasch als möglich, damit die Entleerungs- und Reinigungsarbeiten auf der ARA Wartau (ausser Betrieb) in Angriff genommen werden können.

## 4 AUFGABEN UND LEISTUNGSBESCHRIEB

### 4.1 Auftrag generell

Der Auftrag umfasst die Leistungen für die folgenden Phasen gemäss SIA 103, Art. 3.2. Der Anbieter hat dabei die Funktion des Projektverfassers und der Bauleitung als **Gesamtleiter** gemäss SIA 103 (2020), für den Teil «Bau» zu offerieren.

SIA Phase	Teilphasen
	Übernahme Bauprojekt
4 Ausschreibungen	41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5 Realisierung	51 Ausführungsprojekt 52 Ausführung / Bauleitung 53 Inbetriebnahme / Abschluss

Die folgenden Abschnitte umschreiben die vorgesehenen Leistungen und Tätigkeiten für den Teil «Bau» in der Funktion als Gesamtleiter und als Bauleitung.

### 4.2 Übernahme Bauprojekt

Dem Auftragnehmer wird ein aktualisierten DGM über den gesamten Projektperimeter zur Verfügung gestellt. Es dient als Grundlage für den Neuaufbau des Projektes durch den Auftragnehmer.

Als Grundlage für die folgenden Phasen soll das Projekt aufgrund des aktualisierten DGM neu aufgebaut werden. Der Bestand des Hebewerkes und Regenbeckens Seidenbaum, sowie des Rechengebäudes und des Sandfanges auf der ARA Wartau sind zu überprüfen und aufzunehmen als Grundlage für die Ausführungsplanung. Die dazu erforderlichen Leistungen sind in die Globale einzurechnen.

Dabei sind Leistungen einzurechnen:

- Projektübernahme des Bau- und Auflageprojektes inkl. zugehöriger Projektgenehmigung
- Neuaufbau des Projektes aufgrund aktualisierten Vermessungsgrundlagen.

### 4.3 PHASE 41 Ausschreibung

Leistungen gemäss SIA 103, Art. 4.3.41 sind im Rahmen der Globalleistungen als Gesamtleiter zu erbringen.

Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Teilglobale einzurechnen:

- Fachliche und rechnerischer Prüfung von Unternehmervarianten

#### **4.4 PHASE 51 Ausführungsprojekt**

Leistungen gemäss SIA 103, Art. 4.3.51 sind im Rahmen der Globalleistungen als Gesamtleiter zu erbringen.

Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Teilglobale einzurechnen:

- keine

#### **4.5 PHASE 52 Ausführung, Bauleitung**

Leistungen gemäss SIA 103, Art. 4.3.52 sind im Rahmen der Globalleistungen als Gesamtleiter zu erbringen.

Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Teilglobale einzurechnen:

- Ausarbeitung der Werkverträge
- Prüfen und Beurteilen von Nachträgen
- Sicherstellung von Sicherheit und Verkehrsfluss auf der Baustelle
- Sicherstellung der Nachführung der Ausführungsunterlagen

#### **4.6 PHASE 53 Inbetriebnahme, Abschluss**

Leistungen gemäss SIA 103, Art. 4.3.53 sind im Rahmen der Globalleistungen als Gesamtleiter zu erbringen.

Folgende Leistungen sind zusätzlich in die Teilglobale einzurechnen:

- Abnahme des Bauwerks mit Mängelbehebung inkl. Übergabe des Objektes an den Bauherrn

#### **4.7 Zusatzleistungen**

Folgende Leistungen werden separat im Zeittarif vergütet:  
(siehe Abschnitt 5.3)

- Übernehmen von Elementen von Projekten Dritter (Gemeinde, Werken, usw.)

## **5 HONORIERUNG**

### **5.1 Allgemeines**

Die Ingenieurarbeiten sind grundsätzlich global anzubieten. Nur zum Zeitpunkt der Offertstellung nicht abschätzbare Aufwendungen, z.B. Übernehmen von Elementen von Projekten Dritter, werden im Zeittarif vergütet.

Unter Kap. 5 wird die Honorierung für sämtliche Projektphasen geregelt. Der Anbieter hat die in Beilage 1 aufgeführten Leistungen zu offerieren.

### **5.2 Globalhonorar**

Die Berechnung des Globalhonorars erfolgt durch die Aufwandschätzung des Offerenten. Das totale Globalhonorar wird gegliedert nach den einzelnen Projektphasen, in der dafür vorgesehenen Tabelle der Beilage 1 aufgeführt.

Die Berechnung des Globalhonorars der einzelnen Phasen ist mittels einer separaten Beilage mit Berücksichtigung des Zeitaufwandes und des Stundenansatzes projekphasenspezifisch aufzuzeigen.

Die abgeschätzten aufwandbestimmenden Baukosten mit Angabe des Anteils Tragkonstruktion dienen als Richtwert und haben keine weitere Bedeutung für die Honorierung.

### **5.3 Honorar nach Zeitaufwand**

Aufwendungen, in Folge von Projektänderungen oder unvorhersehbaren Umständen, die nicht in den Globalen berücksichtigt wurden, können im Zeitaufwand vergütet werden.

Für diese Arbeiten muss vor Inangriffnahme der Aufwand abgeschätzt und mittels eines Kostendachs offeriert werden. Dieses Kostendach darf ohne Genehmigung durch den Bauherrn nicht überschritten werden.

Für die Offertstellung wird ein geschätzter Aufwand, verteilt auf die verschiedenen Stundenansatzkategorien, angesetzt. Der Bewerber hat die Namen der vorgesehenen Mitarbeiter und deren Stundenansatz in die Tabelle der Beilage 1 einzutragen. Die vereinbarten Ansätze gemäss Personalliste dürfen dabei nicht überschritten werden.

### **5.4 Nebenkosten**

Sämtliche Nebenkosten sind in das Globalhonorar gemäss Ziffer 5.2 einzurechnen. Davon ausgenommen sind die von der Bauherrschaft verlangten Dokumentationskosten gemäss Ziffer 5.5.

### **5.5 Dokumentationskosten**

Für Grossformatkopien, Planplots sowie A4-/ A3-Farb- und Schwarzweiss-Kopien gelten die Ansätze des Kanton St. Gallen 2021. Es gelten jeweils die Ansätze des Jahres der Leistungserbringung. Für die Offertstellung werden die Dokumentationskosten abgeschätzt. Vergütet werden nur Kopien, welche gemäss Offerte zu liefern sind, bzw. durch den Projektleiter bestellt werden. Bürointerne Arbeitskopien des Auftragnehmers gehen zu dessen Lasten und dürfen nicht verrechnet werden.



## **5.6 Rechnungsstellung**

Die beauftragte Firma hat Anspruch auf Akontozahlungen von 90 % der erbrachten Leistungen (Garantierückbehalt bei Globalen). Für die Vergütung des Globalhonorars, des Honorars nach Zeitaufwand (unter Beilage der entsprechenden Zeitrapporte) und der Nebenkosten sind verschiedene und detaillierte Rechnungen zu stellen.

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab ordnungsgemäsem Rechnungseingang.

Stichtag für die Bestimmung der Teuerung ist das Eingabedatum der Offerte. Eine nach diesem Zeitpunkt eingetretene Teuerung wird für alle Formen der Honorierung nach der Vertragsnorm SIA 126 (Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistung) abgegolten.

## **6 BESONDERE VEREINBARUNGEN**

### **6.1 Kommunikation mit Dritten**

Ohne ausdrückliches Einverständnis des Bauherrn darf der Gesamtleiter Teil «Bau» nicht mit politischen Behörden, staatlichen Kommissionen oder Dritten verhandeln. Die Orientierung der Medien ist Sache des Bauherrn.

### **6.2 Spezielle Vorschriften**

Der verantwortliche Projektleiter und seine Mitarbeiter berücksichtigen die relevanten Vorschriften von Werkleitungen, Bahnen, Kraftwerksanlagen, etc.

### **6.3 Wichtige Vorkommnisse**

Der Ingenieur ist verpflichtet, den Bauherrn und die Gesamtprojektleitung über ausserordentliche Vorkommnisse (im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages) sofort mündlich und schriftlich zu orientieren und auch allfällige Fehler in der Bauausführung mitzuteilen.

### **6.4 Haftung und Verjährung**

Die Haftung des Beauftragten und die Verjährung richten sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Obligationenrechts.

Die Mängel des Werkes kann der Auftraggeber während der ersten zwei Jahre nach der Abnahme des Werkes jederzeit rügen.

## **Beilagen**

---

- Beilage 1      Honorarberechnung**
- Beilage 2      Firmenspezifische Angaben**
- Beilage 3      Angaben zur Organisation und Ausführung der Projektierungsarbeiten**
- Beilage 4      Selbstdeklaration / Bestätigung des Anbieters**

## BEILAGE 1 HONORARBERECHNUNG

### Zusammenstellung:

Globalhonorar	.....	CHF	
Honorar im Zeittarif	.....	CHF	
	.....	CHF	
Abzüglich Rabatt	.... %	..... CHF	..... CHF
Dokumentationskosten			8'000.00 CHF
Honorar exkl. Mehrwertsteuer		.....	CHF
Mehrwertsteuer 7.7 %		.....	CHF
<b>Honorarsumme inkl. MwSt. (Übertrag auf das Titelblatt)</b>		.....	<b>CHF</b>

## Globalhonorar

**Aufwandbestimmende Baukosten:** CHF 4.5 – 5.0 Mio

**Teilbaukosten der Tragkonstruktion** CHF 0.7 – 1.0 Mio

Die oben aufgeführten Kostenangaben dienen als Richtwerte und haben keine weitere Bedeutung für die Honorierung.

### Hinweise:

In untenstehender Tabelle ist das totale Globalhonorar gegliedert nach den vorgegebenen Projektphasen anzugeben.

Die Berechnung des Globalhonorars der einzelnen Objekte ist mittels einer separaten Beilage mit Berücksichtigung des Zeitaufwandes und des Stundenansatzes projektphasenspezifisch aufzuzeigen.

Teilleistungen	Honorar [CHF]
Übernahme Bauprojekt	.....
Phase 41 Ausschreibung	.....
Phase 51 Ausführungsprojekt	.....
Phase 52 Ausführung, Bauleitung	.....
Phase 53 Inbetriebnahme, Abschluss	.....

**Globalhonorar total** CHF .....



## BEILAGE 2

### FIRMENSPEZIFISCHE ANGABEN

#### Name des Anbieters

Name des Anbieters:

Adresse:

Telefon:

Mail:

Den Angebotsunterlagen ist ein Organigramm mit der Firmenstruktur beizulegen.

#### Administrative Angaben

Rechtsform:

Hauptsitz:

Niederlassungen:

Besitzverhältnis (Konzernzugehörigkeit):

#### Angaben über die Berufshaftpflichtversicherung

Versicherungsgesellschaft:

Police Nummer:

Deckungssumme:

Die Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden beträgt Fr. 5 Mio.

#### Qualitätsmanagement

Die Firma ist zertifiziert gemäss ISO 9001:

☐ ja, Datum: \_\_\_\_\_

QM gemäss ISO 9001 ist im Aufbau, Prinzipien werden befolgt:

☐ ja, ☐ nein

#### Finanzielle Angaben

Bankverbindung, Ort:

IBAN-Nummer:

Mehrwertsteuer-Nr.:

CHE-

#### Projektreferenzen der anbietenden Firma gemäss Eignungskriterien (1.10)

Projekt 1: .....

Ein Referenzblatt mit Beschrieb, Zeitraum, Bausumme u. Auftraggeber ist der Offerte beizulegen.

Projekt 2: .....

Ein Referenzblatt mit Beschrieb, Zeitraum, Bausumme u. Auftraggeber ist der Offerte beizulegen.

## **BEILAGE 3**

### **ANGABEN ZUR**

### **ORGANISATION UND AUSFÜHRUNG DER PROJEKTIERUNGSARBEITEN**

#### **Vorgesehener Personaleinsatz**

Projektleiter: .....

Projektleiter Stellvertreter: .....

Bauleiter: .....

Q-Verantwortlicher: .....

#### **Terminprogramm für die Phasen 41 bis 53**

Darstellung als Balkendiagramm mit

**zeitlichem Einsatz des Personals**

**Gliederung in Teilleistungen**

**Berücksichtigung der Eckdaten des Rahmenprogramms**

**Vorschläge für Besprechungen**

<b>Vorgesehener Personaleinsatz: PROJEKTLEITER</b>	
<b>Name:</b> <b>Vorname:</b> Jahrgang: Sprachkenntnisse: Ausbildung: Mitgliedschaft in Berufs- und Fachvereinigungen: im Beruf tätig seit:	
Stammfirma: Funktion: seit:	
Einsatz in den letzten 2 Jahren:	
<b>Persönliche Referenzobjekte:</b>	
Objekt 1	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	
Objekt 2	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	
Objekt 3	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	



<b>Vorgesehener Personaleinsatz: PROJEKTLEITER STELLVERTRETER</b>	
<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
Jahrgang:	
Sprachkenntnisse:	
Ausbildung:	
Mitgliedschaft in Berufs- und Fachvereinigungen:	
im Beruf tätig seit:	
<b>Stammfirma:</b>	
<b>Funktion:</b>	
<b>seit:</b>	
<b>Einsatz in den</b>	
<b>letzten 2 Jahren:</b>	
<b>Persönliche Referenzobjekte:</b>	
Objekt 1	
<b>Name:</b>	
<b>Bauherrschaft:</b>	
<b>Baujahr / Instandsetzung:</b>	
<b>ca. Bausumme:</b>	
<b>Einsatz / Funktion als:</b>	
Objekt 2	
<b>Name:</b>	
<b>Bauherrschaft:</b>	
<b>Baujahr / Instandsetzung:</b>	
<b>ca. Bausumme:</b>	
<b>Einsatz / Funktion als:</b>	
Objekt 3	
<b>Name:</b>	
<b>Bauherrschaft:</b>	
<b>Baujahr / Instandsetzung:</b>	
<b>ca. Bausumme:</b>	
<b>Einsatz / Funktion als:</b>	

<b>Vorgesehener Personaleinsatz: BAULEITER</b>	
<b>Name:</b> <b>Vorname:</b> Jahrgang: Sprachkenntnisse: Ausbildung: Mitgliedschaft in Berufs- und Fachvereinigungen: im Beruf tätig seit:	
Stammfirma: Funktion: seit:	
Einsatz in den letzten 2 Jahren:	
<b>Persönliche Referenzobjekte:</b>	
Objekt 1	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	
Objekt 2	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	
Objekt 3	
Name: Bauherrschaft: Baujahr / Instandsetzung: ca. Bausumme: Einsatz / Funktion als:	

## BEILAGE 4

### SELBSTDEKLARATION / BESTÄTIGUNG DES ANBIETERS

#### Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

Antwort:  
Ja / Nein

1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten?
2. Verpflichtet sich der Anbieter, die acht von der Schweiz ratifizierten Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zum Schutz fundamentaler Arbeitsnormen<sup>1</sup> einzuhalten?  
<sup>1</sup> Verbot der Zwangsarbeit, Verbot der Diskriminierung, Gebot der Gleichheit des Entgelts, Schutz der Vereinigungsfreiheit, des Vereinigungsrechts und der Kollektivverhandlungen, Gebot des Mindestalters in der Beschäftigung, Verbot der Kinderarbeit.
3. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 und der ILO-Kernübereinkommen gemäss Frage 2 zu verpflichten?

#### Steuern und Sozialabgaben

4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt?
5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt?
6. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten?

#### Konkurs- oder Nachlassverfahren / Pfändung

7. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden?

#### Integritätserklärung

8. Versichert der Anbieter, dass er keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen zu haben?

#### Gerichtsstand

9. Der Anbieter anerkennt Wartau als Gerichtsstand.

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

**Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung**

- a) den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- b) die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der bereinigten Angebotssumme, mindestens aber Fr. 3'000.-- und höchstens Fr. 1'000'000.-- pro Verstoss verlangen und/oder
- c) den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.

Ort und Datum:

Anbieter / Bietergemeinschaft\*:  
(Stempel und Unterschrift)

.....

.....

\* im Falle einer Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung unterschriftlich zu bestätigen!